

Rat der Held*innen

Wahlen in der
Grundschule

Liebe Lehrkräfte,

Kinder sind die wahlberechtigten Erwachsenen und Politiker*innen der Zukunft, deshalb sollte ihr Interesse an der Gesellschaft und Politik früh geweckt werden. In vielen Schulen sind Wahllokale eingerichtet. Wahlurnen und Wahlkabinen sind greifbare Elemente des demokratischen Systems.

Warum nicht von der Gelegenheit profitieren, die Wahlen auch in der Grundschule zu thematisieren?

In ihren Händen halten sie einfach umsetzbar und handlungsorientierte Ideen, wie man Gemeindewahlen in der Grundschule thematisieren kann. Das Zentrum für politisches Bildung (ZpB) bietet zudem zahlreiche Unterrichtsmaterialien und Videos zu den Wahlen auf lokaler, nationaler und europäischer Ebene, die begleitend zu den Aktivitäten eingesetzt werden können. Alle Materialien finden sie unter www.zpb.lu.

Die folgenden Aktivitäten können einzeln oder aufeinander aufbauend eingesetzt werden.

Sie brauchen folgendes Material:

- Wahlurne und Wahlkabine
- Stifte, Kugelschreiber, Stifte, Tafel/Flipchart
- Kopien auf DIN A3 der Vorlage *Rat der Held*innen*

Tipp: Klären Sie im Vorfeld mit der Gemeinde ab, ob Wahlurnen und -kabinen stehen bleiben können oder an einem bestimmten Ort zugänglich sind.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß!

Herausgeber:

Zentrum für politisches Bildung
138, Boulevard de la Pétrusse
L-2330 Luxembourg
Erscheinungsjahr: 2023
2. Auflage
+352 25 77 52 72
www.zpb.lu
info@zpb.lu

Was passiert im Wahlbüro?

Gemeindewahlen zum Anfassen

Die Kinder erhalten einen ersten Einblick in das Wahlverfahren. Dadurch, dass sie das Wahlbüro im Originalzustand vorfinden, wird Politik sprichwörtlich „fassbar“.

Dauer: 1 Stunde

Ablauf:

1. Die Lehrkraft führt die Schüler*innen durch das Wahlbüro und gibt Erklärungen. Der Fokus kann auf den **Wahlprinzipien** liegen:
 - **Allgemeines Wahlrecht:** Alle dürfen – unter bestimmten Voraussetzungen, aber unabhängig von Bildung, Geschlecht, Sprache, Einkommen, Religion, Beruf, ... wählen.
 - **Gleiches Wahlrecht:** Jede Stimme zählt gleich viel. Es gilt „one person – one vote“.
 - **Freie Wahlen:** Niemand darf in seiner Wahl beeinflusst werden. Die Stimmabgabe muss frei sein von Zwang und Druck.
 - **Geheime Wahlen:** Dieses Prinzip hängt mit dem vorhergehenden Prinzip zusammen. Es muss sichergestellt sein, dass niemand erkennen kann, wer wen gewählt hat.
2. Anschließend können offene Fragen mit den Schüler*innen diskutiert werden:

Mögliche Fragen zur Diskussion:

Zum Vorgang:

- Was passiert hinter den Vorhängen? Warum sind die Vorhänge geschlossen?
- Wer darf hinter den Vorhang? Warum muss man alleine in die Kabine?
- Weshalb ist die Urne abgeschlossen?
- Wie sieht der Stimmzettel aus? Wie füllt man ihn aus? Warum darf man den Namen nicht draufschreiben?
- Wer darf wählen? (cf. Wahlrecht für Nicht-Luxemburger*innen)
- Wer darf nicht wählen?
- Warum gibt es die Wahlprinzipien (allgemein, gleich, frei, geheim)?

Zum Sinn und Zweck von Wahlen:

- Warum wird gewählt?
- Wer wird gewählt?
- Was tun die Personen, die gewählt wurden?
- Wie kann man sicherstellen, dass die gewählten Personen auch das tun, was sie versprochen haben? (cf. Rechenschaft und Transparenz)

Wie wähle ich?

Der Rat der Held*innen

Nach dem Gang durch das Wahlbüro und den entsprechenden Erläuterungen wird ein Wahlprozess simuliert. Die Kinder „erleben“ eine Wahl vom Ankreuzen übers Auszählen bis hin zur Mehrheitsfindung. Da reale Kandidat*innen den Schüler*innen wahrscheinlich eher unbekannt sind, wählen sie hier bekannte Comic- und Serienfiguren.

Dauer: 2 Stunden

Ablauf:

1. Die Schüler*innen wählen jetzt selbst: Sie sollen sich für Heldencharaktere entscheiden. Hier kann man auch kurz auf das Thema Wahlkampf eingehen.
2. Die verschiedenen **Wahlmöglichkeiten** werden erklärt:
 - **Listenwahl:** Ankreuzen des Kreises oberhalb der Liste. Alle Kandidat*innen bekommen 1 Stimme.
 - **Panaschieren:** Abgabe von 1 oder 2 Stimmen pro Kandidat*in auf verschiedenen Listen.
 - **Kumulieren:** Abgabe von 1 oder 2 Stimmen pro Kandidat*in auf der gleichen Liste.
3. **Auszählen:**

Einige Schüler*innen übernehmen die Rolle der Wahlhelfer*innen. Die anderen können Wahlbeobachter*innen sein. Die Wahlhelfer*innen zählen die Stimmen aus. An der Tafel kann veranschaulicht werden, welche Kandidat*innen und welche Gruppe (Partei) die meisten Stimmen bekommen haben.

Es kann diskutiert werden, wer den Vorsitz im „Rat der Held*innen“ haben wird. Um die sogenannten „Oberheld*innen“ stellen zu können, sind auch Zusammenschlüsse möglich (d.h. eine Mehrheit von mindestens 5 von 9 Sitzen). Dabei können die Begriffe: *Mehrheit*, *Bürgermeister*in* und *Schöfferrat* („Oberhelden“), *Gemeinderat* sowie *Koalition* und *Opposition* aufgegriffen werden.

Es ist der Lehrkraft überlassen, ob sie die tatsächlichen Begriffe benutzt oder bei der Terminologie der „Held*innen“ bleibt und erst im Nachhinein die richtigen Bezeichnungen verwendet.

Mögliche Fragen zur Diskussion

Entscheidungsfindung:

- Wie wählt man die passenden Kandidat*innen?
Kriterien wie Sympathie, Kompetenz, Erfahrung, Wahlprogramm, ... aber auch Geschlechterprinzipien können hier thematisiert werden.

Vorgang:

- Wie wird angekreuzt?
- Worauf muss man aufpassen?
- Warum muss das Blatt auf eine bestimmten Weise gefaltet werden?

Vorsitzfindung:

- Gibt es eine Gruppe/Partei, die die absolute Mehrheit hat?
- Welche Zusammenschlüsse wären möglich?
- Wie könnte man sich einig werden?
- Welche Personen könnten Oberhelden/Vorsitzende/Bürgermeister*in und Schöff*innen werden?

Bulletin de vote

Wahlzettel

Le conseil des héros

Élection de 9 héro·ïne·s

Rat der Held*innen

Wahl von 9 Held*innen

1
MARVEL



2
HARRY POTTER



3
MINIONS



4
NINJAGO



5
POWER



Superman		
Batman		
Catwoman		
Spiderman		
Hulk		
Storm		
Wolverine		
Captain America		
Wonderwoman		

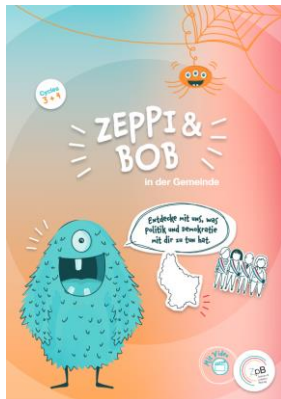
Harry Potter		
Hermione		
Ron Weasley		
Dumbledore		
Hagrid		
Snape		
Dobby		
Sirius Black		
Dolores Umbridge		

Kevin		
Bob		
Stuart		
Gru		
Minion		
Minion		
Minion		
Herb Overkill		
Scarlett Overkill		

Kai		
Jay		
Zane		
Cole		
Lloyd		
Wu		
Garmadon		
Nya		
Samukai		

Bibi Blocksberg		
Tina Martin		
Asterix		
Obelix		
Pippi Langstrumpf		
Violetta Castillo		
Léon Vargas		
Luna Valente		
Nina Simonetti		

Weitere ZpB-Materialien für den Unterricht in der Grundschule: www.zpb.lu



Zeppi & Bob: in der Gemeinde (DE, EN, FR)

Die pädagogische Handreichung richtet sich an Lehrkräfte der Grundschule (Cycle 3 und 4) und bietet ein Erklärvideo, Arbeitsblätter sowie eine Projektanleitung.



Kannerkamera: Wat si Wahlen? (DE, FR, LU)

Die Erklärvideos der Reihe *Kannerkamera* wurden mit Kindern für Kinder entwickelt in Zusammenarbeit mit plomm (vorher Kannerbureau Wooltz).



Kannerkamera: Wat ass ee Buergermeeschter? (DE, FR, LU)



Kannerkamera: Vun der Spillplaz zum Gesetz (DE, FR, LU)